

L'aube nouvelle (Die neue Morgendämmerung)

Nationalhymne von Benin seit der Unabhängigkeit 1960

Text und Musik von Abbé Gilbert Jean Dagnon (1926 – 2012)



Abbé Gilbert Jean Dagnon

Einleitungs – Refrain

Auf, ihr Kinder von Benin!
Die Ungebundenheit eines lautstarken Weckrufes
Erklingt zu den ersten Lichtstrahlen der Morgenröte;
Auf, ihr Kinder von Benin!

1. Strophe

Früher haben unsere Vorfahren, Deinem Aufruf folgend, ohne Schwäche
Gewusst, mit Mut, Begeisterung, voller ausgelassener Freude,
Zum Preise ihres Blutes, hitzige Kämpfe zu liefern.
Eilt auch ihr herbei, ihr Erbauer der Gegenwart,
Stärker in der Einheit, jeden Tag an der Arbeit,
Baut für die Nachkommen ohne Unterlass.

Einleitungs – Refrain (Auf, ihr Kinder...)

2. Strophe

Wenn Dir von überall her Zorn und Hass entgegenbläst,
Sei stolz, Beniner, und von heiterer Seele,
Betrachte, im Vertrauen auf die Zukunft, Deine Flagge!
Aus dem Grün wirst Du die Hoffnung auf Erneuerung lesen,
Das Rot erweckt in Dir den Mut Deiner Vorfahren;
Das Gelb lässt Dich den Reichtum des Landes erahnen.

Einleitungs – Refrain (Auf, ihr Kinder...)

3. Strophe

Deine sonnendurchfluteten Berge, Deine Palmenhaine, Dein Grün,
Geliebtes Benin, überall sind Spuren Deiner leuchtenden Zierde.
Deine Sonne bietet allen den Reichtum an Früchten.
Benin, von jetzt an mögen Deine Söhne, alle vereint
In brüderlicher Begeisterung, die Hoffnung teilen,
Dich für immer glücklich und im Wohlstand zu sehen.

Ueber die Republik Benin (Politik, Bevölkerung, Religionen, Wirtschaft, Ernährungslage u.s.w.) erfährst Du vieles übers Internet, u.a. über Wikipedia. Benin feiert seinen Nationalfeiertag wie die Schweiz am 1. August!

Vergleicht man die Landeshymne Benins mit derjenigen der Schweiz, so fallen einige Parallelen auf: komponiert wurden beide Hymnen von einem Geistlichen, im Falle Benins von Abbé Gilbert Jean Dagnon (1960), im Falle der Schweiz, jedoch rund 120 Jahre vorher, von Pater Alberik Zwysig (1841).

Der Originaltext der Schweizer Hymne, des Schweizerpsalms, stammt vom Zürcher Dichter, Verleger, Lithograph, Politiker, Chorsänger, Wirt, Schulpfleger und Zürcher Stadtoriginal Leonhard Widmer. Die Umarbeitung zum heutigen Schweizerpsalmtext muss eher Alberik Zwysig zugeschrieben werden, so dass man zu Recht sagen kann: beide Hymnen wurden von einem Geistlichen geschaffen.

Auch erinnert der Titel von Benins Hymne (Die neue Morgendämmerung) ein wenig an die Zeile „Trittst im Morgenrot daher“ des Schweizerpsalms.

Obwohl die Hymne Benins von einem Geistlichen stammt, enthält sie keinen direkten Gottesbezug wie die Hymne der Schweiz und wie über die Hälfte aller Hymnen weltweit. Dies geschah wohl in Rücksicht auf die vielen Religionsgemeinschaften in Benin, auch auf die Naturreligionen (rund 1/4 der Bevölkerung bekennt sich zu Naturreligionen, knapp 1/5 zur Voodoo-Religion).

Könntest Du Dir vorstellen, den Text der Hymne Benins schweizerischen Verhältnissen anzupassen???

Diskussion, Vorschläge...

Wie müsste dann der Einleitungsrefrain lauten, etwa so:

Auf, ihr Kinder der Schweiz!
Bei den ersten Lichtstrahlen des Morgenrots ertönt der Wecker.
Auf, ihr Kinder der Schweiz!

Und dann die 1. Strophe:

Unsere Vorfahren haben zahlreiche Schlachten geschlagen,
um die Freiheit und Unabhängigkeit des Landes zu bewahren und zu verteidigen.
Strömt auch heute herbei, ihr Erbauer der Gegenwart,
Stärker seid ihr in der Einheit, geht jeden Tag an die Arbeit,
um ohne Unterlass an der Zukunft mitzugestalten.

Oder dann die 2. Strophe:

Wenn Dir von überallher ein kalter Wind entgegenbläst,
sei stolz, Schweizer und von heiterer Seele,
Schau Deine Fahne an, im Vertrauen auf die Zukunft!
Das weisse Kreuz gibt Dir Hoffnung auf Erneuerung und bestärkt in Dir den Mut Deiner Vorfahren.
Denk auch an den Reichtum Deines Landes!

Oder die 3. Strophe:

Deine landschaftlichen Schönheiten, Alpen, Berge, Fluren, Wälder und Hügel, Dein Grün,
Geliebte Schweiz, überall sind Spuren Deiner leuchtenden Zierde.
Alle sind wohlgenährt.
Schweiz, von jetzt an mögen Deine Söhne und Töchter, alle vereint in geschwisterlicher Begeisterung, die
Hoffnung teilen, Dich für immer glücklich und im Wohlstand zu sehen.